Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen-bezug)	SI+A Heft
Ville de Genève	Musée d'ethnographie	Architectes suisses inscrits au Registre des architectes A et B du REG	avril 97 (29 nov. 96)	48/1996 S. 1094
Hochbauamt des Kantons St. Gallen	Neubau Mittelschule/Maturitätsschule in Wil SG (PQ)	Teams von Architekten und Bauingenieuren	Anmeldung bis 11. April 97	12/1997 S. 239
Burgergemeinde Saas-Fee	Restaurant mit Touristenunterkunft Längfluh, Saas-Fee (PW)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1996 im Wallis ansässig oder heimatberechtigt sind	11. April 97 (26. Febr. 97)	50/1996 S. 1132
Stadt Grenchen	Genereller Entwässerungsplan (PQ)	Fachlich ausgewiesene und im Bereich der Siedlungsentwässerung bewanderte Ingenieurbüros oder Ingenieurgemeinschaften	21. April 97 (21. März 97)	11/1997 S. 216
Kantonales Hochbauamt Bern	Neubau Regionalgefängnis Thun	Architekten, die bereit sind, im Team in einer 1. Stufe ein Wettbewerbsprojekt unter voraussichtlich 14 Teilnehmenden einzureichen. In einer 2. Stufe haben die Teams eines oder mehrerer selektionierter Projekte eine Gesamtleistungsofferte auszuarbeiten. Über das Vorgehen wird nach Vorliegen des Resultates der 1. Stufe bestimmt.	23. April 97 (5. Febr. 97)	4/1997 S. 66
Academy of Architecture, Arts & Sciences	«Bigfoot»	Open design competition	(1 May 97)	46/1996 S. 1042
Bezirk Schwyz	Erweiterung Mittelpunktschule Herti in Unteriberg (PW)	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1996 im Kanton Schwyz Wohn- und Geschäftssitz haben. Im Kanton Schwyz seit mindestens 1. Januar 1996 wohnhafte Architekten, die kein eigenes Büro führen, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt.	15. Mai 97 (31. Jan.)	1/2 / 1997 S. 12
Comune di Verscio TI	Scuola elementare	Architetti con domicilio civile o professionale nei distretti di Locarno e Vallemaggia, iscritti al Registro svizzero degli architetti, categoria A, rispettivamente membri della SIA, Società svizzera degli ingegneri e architetti, o della FAS, Federazione Architetti Svizzeri.	28. Mai 97 (bis 28. Febr. 97)	
Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen AG	Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum (PW)	Architekturbüros der Bezirke Baden, Bremgarten, Dietikon und Muri sowie Architekten, die in den Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen Wohnsitz, ihren Geschäftssitz jedoch ausserhalb der genannten Bezirke haben. Alle Teilnehmer müssen seit 1994 entsprechenden Wohnsitz haben und selbständig sein.	20. Juni 97 (14. Febr. 97)	5/1997 S. 98
Municipalité de Delémont	Concept des circulations et réaménagement de la place de la Gare (IW)	Professionnels intéressés (architectes, urbanistes et ingénieurs notamment) établis dans les cantons du Jura, de Bâle-Campagne, de Bâle-Ville, de Soleure, de Neuchâtel et dans les districts de Moutier, Courtelary, La Neuveville et Bienne.	20 juin 97 (27 mars 1997)	11/1997 S. 216
Stadt Grenchen	Neugestaltung Zentrum Grenchen (PQ)	Qualifizierte Fachpersonen oder Teams	31. Juli 97 (14. März 97)	7/1997 S. 131
Einwohnergemeinde Teufen AR - **neu**	Kunsthaus Teufen (PW)	Architekten, die seit mindestens einem Jahr in den Kantonen Appenzell A.Rh. und I.Rh. oder in der Stadt St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. Aug. 97 (23. April 97)	13/1997 S. 267

Ausstellungen

	Auszeichnung gutes Bauen 1991-1995 Nordostschweiz	24. März bis 6. April, Vorplatz Gemeindehaus, Wattwil	42/1996 S. 923

Kunsthaus Teufen AR

Die Einwohnergemeinde Teufen veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Kunstmuseum mit rund 1700 m^2 Ausstellungsfläche, Verwaltung und Nebenräumen. Durch den Umbau und die Erweiterung des bestehenden, klassizistischen Zeughauses soll am südlichen Dorfeingang von Teufen ein lebendiges Kunst- und Kulturzentrum geschaffen werden.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten, die seit mindestens einem Jahr in den Kantonen Appenzell A.Rh. und I.Rh. oder in der Stadt St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Unselbständig erwerbende Architekten, welche die vorstehende Bedingung erfüllen, sind zur Teilnahme berechtigt, sofern ihr Arbeitgeber die Teilnahmebedingungen ebenfalls erfüllt, jedoch selbst am Wettbewerb nicht teilnimmt. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekturbüros eingeladen.

Dem Preisgericht stehen für Preise und Ankäufe Fr. 90 000.- zur Verfügung. Fachpreisrichter sind Marianne Burkhalter, Zürich, Roland Gnaiger, Bregenz, Otto Hugentobler, Herisau, Frank Krayenbühl, Zürich, Katharina Steib, Basel, und Thomas Eigenmann, St. Gallen (Ersatz).

Die Wettbewerbsunterlagen können nach Voranmeldung vom 2. bis zum 23. April 1997 beim Hochbauamt Teufen, Dorf 8, 9053 Teufen (Tel. 071/335 00 44), gegen eine Depotgebühr von Fr. 500.- auf PC-Konto 90-851-5, Gemeindekasse Teufen, bezogen werden. Termine: Bezug der Unterlagen 2. bis 23. April 1997, Begehung des Wettbewerbsgebietes 16. April 1997, 14.00 Uhr, Fragestellung bis 22. April 1997, Abgabe der Entwürfe bis 4. August 1997, Abgabe der Modelle bis 18. August 1997.

Preise

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigung	Abgabe	SI+A Heft
Energie 2000 / BEW Diane-Öko-Bau	Diane-Öko-Bau-Preis 97. Niedrigenergiehäuser in ökologischer Bauweise	Studierende aller Fachrichtungen mit Semester-, Diplom- oder Facharbeiten an Schweizer Ingenieurschulen und Technischen Hochschulen	30. April 97 (Anmeldung bis 28. Febr. 97)	7/1997 S. 131
Stiftung «Pro Aqua - Pro Vita»	M.U.T.-Umweltpreis 97	Privatpersonen, Organisationen, Institutionen, Firmen sowie Körperschaften der öffentlichen Hand aus allen Ländern	Anmeldung bis 12. Mai 97	12/1997 S. 240
Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)	Sport- und Freizeitbauten	Bauherren, Architekten und Planer	16. Juni 97	1/2 / 1997 S. 11

Entwicklungsschwerpunkt Köniz/ Liebefeld BE

Veranstalter dieses Ideenwettbewerbs waren die Gemeinde Köniz, der Kanton Bern, die Schweizerische Eidgenossenschaft und die GBS Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn. Die Aufgabe bestand im Entwurf einer städtebaulichen Gesamtlösung, das heisst eines beliebig etappierbaren und über einen grösseren Zeitraum hinweg realisierbaren Nutzungs-, Gestaltungs- und Erschliessungskonzepts für den Entwicklungsschwerpunkt Schwarzenburgstrasse/Forschungsanstalt Liebefeld, also für ein Gebiet von rund 20 ha. Aufgrund eines gesamtschweizerisch öffentlich ausgeschriebenen Vorauswahlverfahrens sind 13 Projektteams eingeladen worden.

Das Preisgericht empfiehlt den Veranstaltern, die Verfasserinnen und Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Ausarbeitung eines Richtplanes zu beauftragen: Ergebnis:

1. Preis (Fr. 21 000.- und Fr. 7000.-, feste Entschädigung):

Silvia Kistler, Rudolf Vogt, Biel. Stefan Koepfli, Landschaftsarchitekt, Luzern. Walter Rey, Planer, Biel. Felix Dudler, Raum- und Verkehrsplaner, Biel. Mitarbeit: G. Marchand.

2. Preis (Fr. 19 000.- und Fr. 7000.-, feste Entschädigung):

Urs Burkard, Adrian Meyer und Partner, Baden. Kienast, Vogt und Partner, Landschaftsarchitekten, Zürich. Dr. F. Bühlmann, Ingenieur- und Planungsbüro, Zollikon. Mitarbeit: D. Krieg, R. Casagrande.

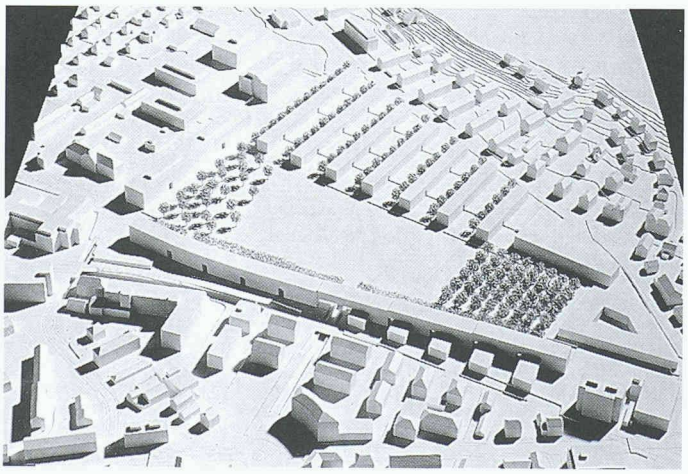
3. Preis (Fr. 15 000.- und Fr. 7000.-, feste Entschädigung):

Zulauf & Schmidlin, Baden. Bearth & Deplazes, Chur. Heinz Schenk & Partner, Bern. Feddersen & Klostermann, Zürich. Plattner, Schulz Partner AG, Basel. Peter Bachmann, Basel.

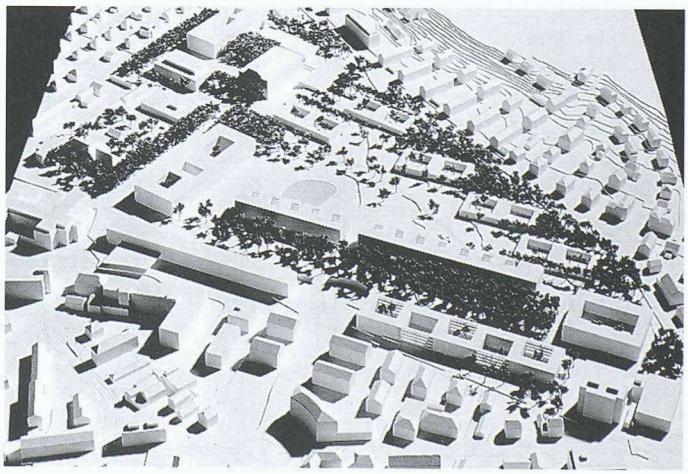
4. Preis (Fr. 14 000.- und Fr. 7000.-, feste Entschädigung):

Bauzeit Architekten GmbH, Biel. Y. Baumann, P. Bergmann, R. Pascual, M. Andery, C. Giraudi. Boenzli/Haefeli/Kilchhofer, Raum- und Umweltplanung, Bern.

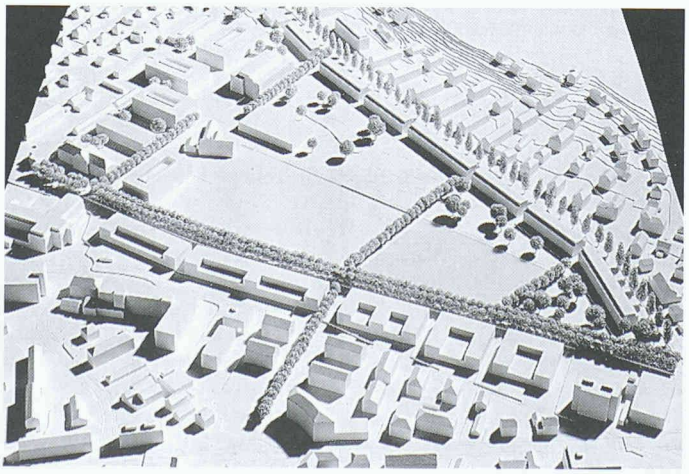
Fachpreisgericht: Barbara Schudel, Bern; Jürg Dietiker, Windisch; Hanspeter Jost, Bern; Franz Oswald, Bern; Andrea Roost, Bern; Stefan Rotzler, Zürich.



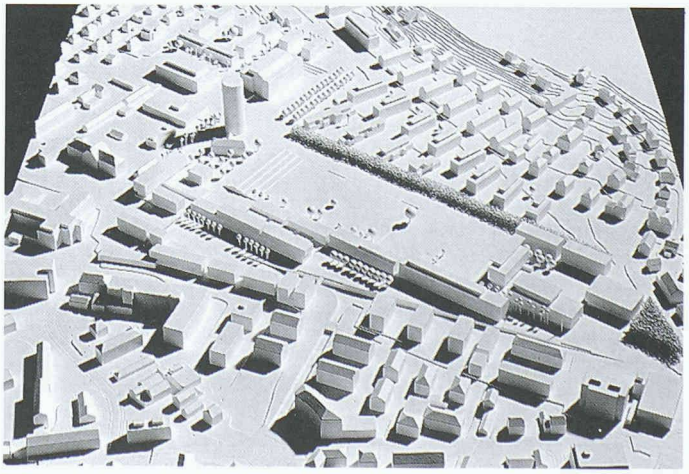
Entwicklungsschwerpunkt Köniz / Liebefeld, 1. Preis



2. Preis



3. Preis



4. Preis